

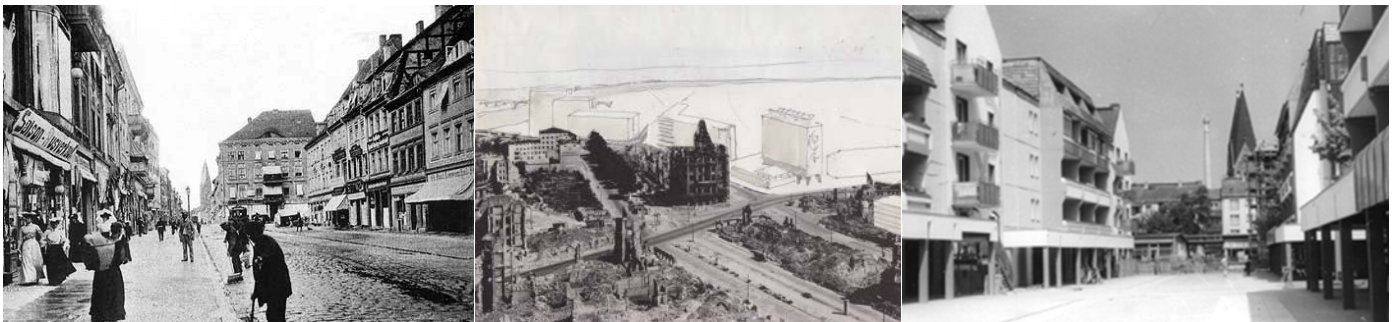


## LOST TRACES...

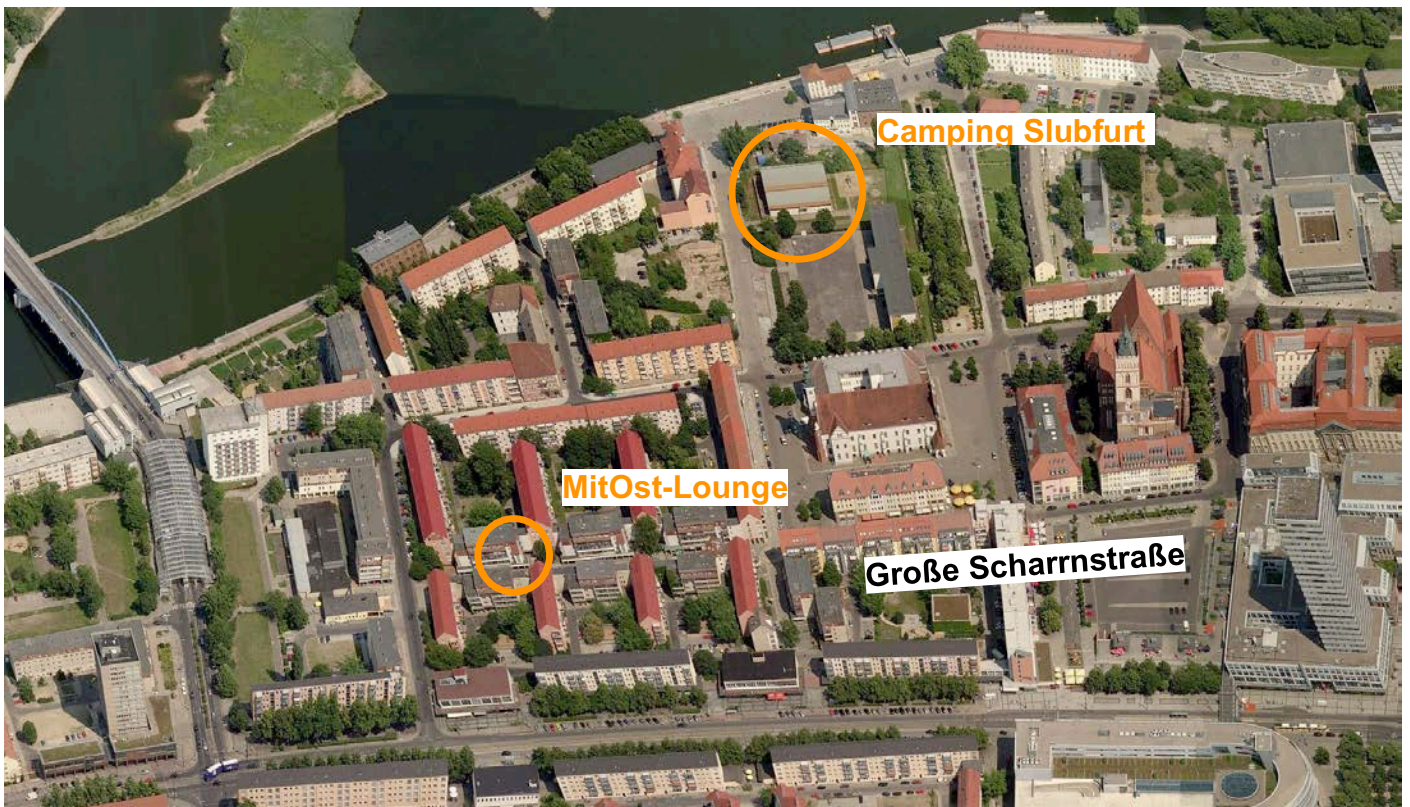
### eine baukulturelle Spurensuche in Frankfurt/Oder und Slubice

Ein Beitrag der LAG Architektur und Schule zum MitOst-Festival 2017

#### Programm



1920/ 1945/ 1980 - die Große Scharnstraße



MitOst-Lounge  
Campingplatz

Laden, Große Scharnstraße/ Oderstr. 8  
Turnhalle, Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str.



Auf baukultureller Spurensuche wird die Stadt neu entdeckt. Temporäre Inszenierungen schaffen Raum für Diskussion, sichern Erfahrungen und geben Denkanstöße.

Ein Laden in der Fußgängerzone wird zur **MitOST-Lounge** und Ausstellungsraum, davor entsteht ein **Kulturpavillon** als Ort der Partizipation und als nächtliches Lichtobjekt, eine leerstehende Turnhalle wird zum **Campingplatz Slubfurt** der Teilnehmenden.

Die Schüler/innen aus Bayern erarbeiten sich im Laufe der Tage beim MitOST-Festival den Stadtraum mit seiner Geschichte und seinen baukulturellen Spuren im Fokus Sozialistischer Architektur, sie treten in den Dialog untereinander, mit einheimischen Schüler/innen aus Frankfurt Oder und Slubice und sie erleben den Stadtraum als Kunst- und Aktionsraum während des Festivals.

## **Projekte:**

### **1. MitOst-Lounge**

In Bezug und Blickbeziehung soll ein ephemeres Pop-UP -Café in einem Leerstand an der Großen Scharnstraße improvisiert werden. Dieses schafft den Rahmen für die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der diversen Spurensuche, ist Ort für Workshops, bietet einen kommunikativen Rahmen für den Erfahrungsaustausch. Das Café versteht sich als Angebot an die lokale Bevölkerung. Die Lounge dient außerdem als Treffpunkt und Basislager der LAG-Teams.

Projektleitung: Stephanie Reiterer, Jan Weber-Ebnet

### **2. Kulturpavillon**

Mit den Schüler/innen und Studentinnen der Universität Regensburg (Institut für Kunsterziehung) wird vor Ort ein Konzept für einen Kulturpavillon in der Großen Scharnstraße entwickelt und kurzfristig umgesetzt. Die LAG greift dabei auf die Erfahrungen eines Teils ihres Schülerteams zurück, das sich seit einem Schuljahr mit fliegenden Bauten/ Pavillons befasst. Der Pavillon ist Ausgangspunkt der Stadterkundungen, dient als zentraler Anlaufpunkt, erregt Aufmerksamkeit und lädt die Bürger/innen zur Mitwirkung ein.

Projektleitung: Ingrid Westerboer, Stephanie Reiterer

### **4. Baukulturelle Spurensuche**

Mit dem Methodenrepertoire der LAG können die Schüler/innen, in einer rezeptiv, reflexiv aber auch spielerischen Auseinandersetzung die Besonderheiten des Ortes zu entdecken und in einer gemeinsamen Analyse die Potenziale aufzeigen.

Ein sichtbares Kulturerbe europäischer Länder ist die Architektur der klassischen Moderne im Gefüge der historisch gewachsenen Stadt. Der Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg hat die Erscheinung europäischer Städte in ähnlicher Weise geprägt, sowohl in die West- als auch Osteuropa. Spannend ist dabei die Frage, inwiefern sich der Städtebau in Ost und West unterscheidet und wie wir die Zukunft unserer Städte unter den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen mitgestalten können.

Projektleitung: Stephanie Reiterer, Jan Weber-Ebnet

### **4. Interventionen im Stadtraum**

Unter Beteiligung von Schülern aus Frankfurt/Oder und Slubice werden in Workshops vor Ort innovative Nutzungsszenarien erdacht und Raumkonzepte entwickelt. Einzelne Teams entwickeln ephemere Inszenierungen und Aktionen die sie im umliegenden Stadtraum durchführen. Hierfür steht eine reicher Material- und Methodenpool zur Verfügung.

Die Jugendlichen erproben mit Kultur, Kino, Kunst und Kulinarischem, welche räumlichen Chancen die Orte bieten und schaffen Raum für die Diskussion städtebaulicher Themen.

Stadtbewohner und Teilnehmer/innen des Festivals sind eingeladen, den Prozess zu beobachten. Sie werden Teil der Inszenierung und können, in einer künstlerischen Beteiligungsaktion, eigene Visionen für die Zukunft der Orte entwickeln.

Projektleitung: Stephanie Reiterer, Jan Weber-Ebnet

### **5. „Slubfurtern“ auf der Spur**

eine partizipative architektonische Zeitgeschichte erzählt von Anwohner/innen entlang der Festivalmeile, lässt sie sprechen, erinnern und wünschen, recherchiert, bebildert und in einer App dargetstellt.

Schülerteams begeben sich auf architektonische und zeitgeschichtliche Spurensuche:

Sie werden diese erzählten Architekturen recherchieren und aufgenommene Tonspuren mit gefundenen Bilderergebnissen visualisieren. Eine bewegte Geschichte Slubfurts entsteht - persönlich und neu erzählt, begehbar und erfahrbar.

„Slubfurtern auf der Spur“ wird als App allen Festivalteilnehmer/innen zur Verfügung stehen.

Projektleitung: Christine Frick, Patricia Hofmann





## Programm

### Dienstag 3.10.

20:00 Anreise der Teams (Jugendlichen/Lehrkräfte), Koch  
gemeinsames Abendessen mit Koch Alex (lange Tafel Turnhalle)  
*Einladung an das MitOst Team (2-3 Personen???)*

### Mittwoch 4.10.

08:00 Frühstück  
09:30 - Aufbau Pavillon  
- Einrichtung /Design MitOst-Lounge mit BKM/Kulturerbejahr Ecke  
mittags Kochaktion im Ladenlokal für das Team  
17:30 Einweihung Lounge zum [Stadtfest](#) und Abendessen in der Lounge

20:00 >> [MitOst-Party](#)

### Donnerstag 5.10.

8:00 Frühstück  
9:30 **WORKSHOP: Diskussion Frankfurt Oder/Slubice – Geschichte, Stadtentwicklung, Kulturerbe;**  
Einführung und Diskussion mit Fachleuten vor Ort (Kurzweily, Architekten?)  
und polnischer Architekturklasse  
> Stadtplanung, Sozialistische Architektur, Umgang mit LOST Places, Denkmälern etc.; Visionen für  
Frankfurt Oder  
11:00 Öffnung der [MitOst-Lounge](#) mit Kaffee/Keksen  
11:00 gemeinsamer Spaziergang mit den Experten  
13:00 Kochaktion im Ladenlokal für das Team (+ 11 Leute!)  
14:00 **WORKSHOP Stadt entdecken und aufspüren**  
Stadterkundungstag als offenes Angebot mit  
wachsender Ausstellung in der MitOst-Lounge  
17:30 [InspirationKeynote](#)  
[und Community Dinner / Kitchen Stories etc.](#) (keine Kochaktion)  
>> [MitOst-Party](#)

### Freitag 6.10.

08:00 Frühstück  
optional 9:00 [Frühaufsteher-Session bis 9:30](#)  
09:30 **WORKSHOP: Slubfurt-App:** mit poln. Architekturklasse  
**WORKSHOP: Urban Intervention:** Guerilla Aktionen, Kunst und Raumexperimente im öffentlichen  
Raum, Große Scharrnstrasse mit polnischer poln. Architekturklasse  
13:00 Kochaktion im Ladenlokal für das Team (+ 11 Leute!)  
14:00 Fortführung **WORKSHOP: Slubfurt-App**  
Fortführung **WORKSHOP: Urban Intervention**  
16:00 **Öffentliche Präsentation APP/Rundgang Interventionen** (z.T. Abbau)  
17:30 [InspirationKeynote](#)  
19:30 Gemeinsames Abendessen im Ladenlokal (+ 11 Leute)  
21:00 [Kultur, anschl. Party](#)

### Samstag 7.10.

09:00 Abschluss-Frühstück in der Turnhalle  
11:00/ 14:00 Abreise der ersten Teams  
11:00 Öffnung MitOst-Lounge  
**WORKSHOP: Instagram/FlickR LOST TRACES... Verlorene Orte und ihre europäische Geschichte**  
ABBAU der Interventionen und des Pavillons  
13:00 Mittagessen in der MitOst-Lounge  
14:30 MitOst-Lounge [OPEN SPACE](#)  
16:00 Abbau Pavillon, Auswertung und Präsentation der Befragung in der Lounge  
19:30 Abendessen  
Abbau Lounge  
21:00 [Film/Party](#)

### Sonntag 8.10

08:00 Frühstück / Abbau Turnhalle  
11:00 Abreise Projektteam/ weiterer Teams

[BLAU](#) Teilnahme beim MitOst-Programm  
[GRÜN](#) Offene Angebote für MitOst-Teilnehmer

SR/JWE 17.09.17

